

Herr, wie du willst, so schicks mit mir

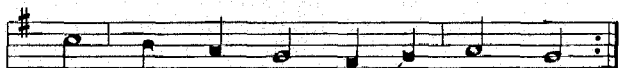
Weise: Aus tiefer Not II

Strasburg 1525

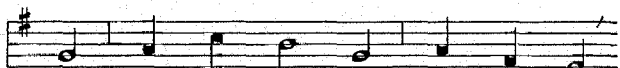


285

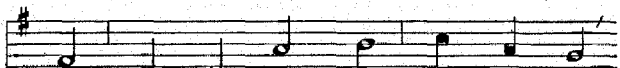
Herr, wie du willst, so schicks mit mir
al - lein zu dir steht mein Be - gier,



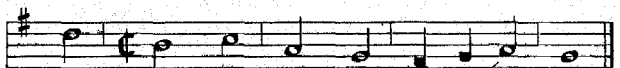
im Le - ben und im Ster - ben;
lass mich, Herr, nicht ver - - der - ben.



Er - halt mich nur in dei - ner Schuld,



sonst wie du willst; gib mir Ge - duld,



denn dein Will ist der be - - ste.

2. Zucht, Ehr und Treu verleihe mir, Herr, und Lieb zu deinem Worte; behüt mich, Herr, vor falscher Lehr und gib mir hier und dorte, was dienet mir zur Seligkeit; wend ab all Ungerechtigkeit in meinem ganzen Leben.

3. Soll ich einmal nach deinem Rat von dieser Welt abscheiden, verleihe mir, Herr, nur deine Gnad, daß es gescheh mit Freuden. Mein' Leib und Seel befehl ich dir; o Herr, ein seligs End gib mir durch Jesum Christum. Amen.

Kaspar Dienemann 1582